

Witzwegerfinder in Amriswil

Amriswil Am Mittwoch, 3. April, ist Witzwegerfinder und Buchautor Peter Eggenberger aus Wolfhalden Gast im Alters- und Pflegezentrum Amriswil. Unter dem Motto «Lache isch gsond» erzählt er lebhaft und gut verständlich. Ein rundum vergnüglicher Nachmittag ist garantiert. Der Anlass beginnt um 15 Uhr im Saal des Alters- und Pflegezentrums, Heimstrasse 15, und ist öffentlich. Der Eintritt ist frei. (red)

Agenda

Heute

Amriswil

Kinderbetreuung, 9.00–11.00, Ekidz
Chnöpflitreff, 9.00–11.00, Ekidz
Geburtstagslotto, 14.00, Alterspflegeheim Debora, Kreuzlingerstrasse 83
Bibliothek und Ludothek, 16.00–19.00, Bahnhofstrasse 22
Moto-Cross-Superlotto, 19.00, Pentorama
Rock 'n' Rumba, Konzert mit den Lido Boys, 20.15, Kulturforum

Sommeri

Die Zauberflöte und andere Katastrophen, Romanze in Lach-Dur, 20.15, Bildungsstätte

Morgen Samstag

Amriswil

Bibliothek und Ludothek, 9.00–12.00, Bahnhofstrasse 22
Velobörse, Verkauf, organisiert vom RMV Amriswil, 9.00–11.00, Sekundarschulhaus Egelmoos, Velokeller
Flohmarkt für Pferdefreunde, organisiert vom Reitverein Amriswil, 10.00–14.30, Reithalle
SVP Frühlingsfest, 18.00, Pentorama
Oldie Night, 20.45, Sport- und Freizeitcenter 1001, Quellenstrasse 39

Heute im «amriswil aktuell»

Saisonstart auf dem **Campingplatz** Amriswil in Uttwil.

Ausserdem: **Volley Amriswil** legt im **Playoff-Halbfinal** vor.

«amriswil aktuell» ist heute in allen Amriswiler Briefkästen oder kann über www.amriswil.ch heruntergeladen werden.

Jetzt geht es los mit dem Arsen

Hagenwil Das Ensemble, die Helferinnen und Helfer im Hintergrund und der Vereinsvorstand trafen sich vor Ort, um die Detailfragen rund um das neue Stück der Schlossfestspiele zu klären.

Rita Kohn

rita.kohn@thurgauerzeitung.ch

Von einem totalen Umkrempeln kann zwar nicht die Rede sein, aber die Veränderungen bei den Schlossfestspielen Hagenwil hinter den Kulissen sind dennoch einschneidend. Mit dem Ausscheiden von Roman Bottlang als Vereinspräsident ist ein Vakuum entstanden, das nun mit drei verschiedenen Persönlichkeiten gefüllt wird. Zum einen übernimmt Karl Spiess das Präsidium, zum anderen sind künftig für die Werbung Christoph Huser und für die Administration Livia Stehrenberger zuständig.

Für das Publikum hingegen ändert sich wenig. Das machte Regisseur und Produzent Florian Rexer deutlich, der viele bekannte Darsteller verpflichten konnte. Im Jubiläumsjahr – die Schlossfestspiele bereiten sich bereits auf die zehnte Saison vor – werden sowohl Bigna Körner als auch Falk Döhler oder Doris Haudenschild auf der Bühne stehen. Schauspielerinnen und Schauspieler, die aus früheren Produktionen bekannt sind. Ebenfalls bestehen bleibt der Mix von Profis und Laiendarstellern, der der Produktion einen eigenen Charakter verleiht.

Mit der diesjährigen Produktion erfüllt sich Florian Rexer einen Traum: «Ich wollte schon immer mal «Arsen und Spitzenhäubchen» auf die Bühne bringen.» Dass das Stück in der Region gleich zweimal auf dem Programm steht, nimmt er gelassen. «Vielleicht animiert es ja die Menschen, einen Vergleich zu ziehen.»

Beim ersten Treffen in Hagenwil konnten sich Ensemble und Staff ebenso kennen lernen, wie es zur Begegnung mit der neuen Vereinsleitung kam. Nachdem alle Darsteller ihren Text erhalten hatten, machten sie sich sofort daran, sich mit ihrer neuen Rolle auseinanderzusetzen.



Regisseur Florian Rexer erläutert die Details, Darsteller Alexandre Pelichet (spielt Jonathan Brewster) hört aufmerksam zu.

Bild: Rita Kohn

Arsen und Spitzenhäubchen

Abby und Martha sind zwei Tanten, wie sie liebenswerter, grosszügiger und herzlicher nicht sein könnten. Mortimer, ihr Neffe, ist schockiert, als er ein düsteres Geheimnis entdeckt: **Mehrere Leichen, vergraben im Keller**. Wie sich herausstellt, haben seine beiden Tanten die Angewohnheit, einsame ältere Herren mittels Arsen im Holunderwein zu vergiften, aus Nächstenliebe. Ohne Vorahnung ist Mortimer plötzlich mitten in einer irrwitzigen Familiengeschichte.

Das Stück wurde 1939 von Joseph Otto Kesselring geschrieben, einem US-Amerikaner mit deutschen Wurzeln. Es blieb das einzige erfolgreiche Stück Kesselrings, der ursprünglich Professor für Musik gewesen war. Allerdings **bescherzte «Arsen und Spitzenhäubchen» Joseph Kesselring beachtlichen Reichtum**. Nicht nur die Bühnenaufführungen, auch die Hollywood-Verfilmung, die 1944 in die Kinos kam, erwiesen sich als internationalen Evergreen mit schwarzem Humor. (red)

Hagenwiler Schlossfestspiele

Ihre Premiere erlebten die Hagenwiler Schlossfestspiele im Jahr 2010 mit dem Stück «Cyrano de Bergerac». Seither wurden die Stücke «Diener zweier Herren», «Der eingebildete Kranke», «Der zerbrochene Krug», «Romeo & Julia», «Ernst sein ist alles oder Bunbury», «Der Revisor», «Die Physiker» und «Die Affäre Rue de Lourcine» gespielt. Seit 2011 wird neben dem Abendstück jeweils auch ein Kinderstück geboten. Mit einem kleinen Ensemble setzt Florian Rexer Jahr für Jahr ein

Grimm-Märchen um. Bis jetzt standen «Der Froschkönig», «Rumpelstilzchen», «Rapunzel», «Das tapfere Schneiderlein», «Der gestiefelte Kater», «Schneewittchen», «Die Bremer Stadtmusikanten» und «Tischlein, deck dich» auf dem Programm. In diesem Jahr wird auf der Bühne im Schlosshof das Kinderstück «Aschenputtel» zu sehen sein.

Hinweis
www.schlossfestspiele-hagenwil.ch

Landschaften und Natur im Mittelpunkt



Amriswil 24 Werke in Aquarell- und Tuschtechnik von Rudi Elsener sind bis Anfang Juli im Restaurant Egelmoos im APZ ausgestellt. Zur Vernissage am Mittwochabend fanden sich nebst Stadtrat Erwin Tanner noch weitere 70 Personen ein.

Bild: Helio Hickl

Pionier für andere Shops

Amriswil Nach dreiwöchiger Bauzeit eröffnet die Spar-Filiale mit einem neuen Aussehen und erweiterter Ladenfläche.

Die Stammkundin, die gerade an der Kasse ihre Einkäufe bezahlt, blickt sich nochmals um und sagt dann zur Kassiererin: «Wow, das geht hammer us.» Aber nicht nur die Kunden müssen sich im komplett erneuerten Laden zurechtfinden, auch für Filialleiterin Marlies Bartholdi und ihre 15 Mitarbeiter ist das neue Aussehen noch gewöhnungsbedürftig.

«Die dunklen Farbtöne sollen im hektischen Alltag beruhigend auf die Kunden wirken», sagt Michal Iliev, der vom Spar-Hauptsitz zur Wiedereröffnung des Ladens gekommen ist. Dieser wurde während drei Wochen umgebaut.

Ein Bistro und eine neue Getränkeabteilung

Gleich beim Eingang fällt einem eine kleine Bistro-Ecke auf, wo man auch etwas wärmen kann. Doch die grösste Änderung ist die um 100 Quadratmeter erweiterte Ladenfläche, wo die Abteilung



Michal Iliev, Bereichsleiter der Spar-Filialen, stösst mit der Filialleiterin Marlies Bartholdi auf den frisch renovierten Laden an. Bild: Manuel Nagel

«Trinkgenuss» ein grosses Getränkesortiment bereithält.

Doch die Filialleiterin setzt auch weiterhin auf Bewährtes, wie etwa das regionale Angebot, wie sie erwähnt. «Viele unserer Kunden kommen extra wegen des Käsesortimentes. Aber auch die Linie mit unseren «Natural»-Produkten ist stark nachgefragt», sagt Marlies Bartholdi, die schon

seit der Ersteröffnung vor 15 Jahren in der Filiale arbeitet.

Ein weiteres Novum in dieser Pionier-Filiale sind elektronische Etiketten. Hier werde für andere Standorte getestet, ob sich die neue Technik oder der neue Look bewährt, sagt Bereichsleiter Iliev.

Manuel Nagel
manuel.nagel@thurgauerzeitung.ch